

Bavarianer Josef Grießl holt zum dritten Mal Gold Daniela Falck sichert sich bei der Deutschen die Silbermedaille im Kraftdreikampf und das WM-Billett



Starke Leistung: Josef Grießl sicherte sich in Lauchhammer sein drittes DM-Gold

Großer Triumph für Josef Grießl bei den deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf: Der 50jährige Schwerathlet des Stemmclubs eroberte im brandenburgischen Lauchhammer mit 682,5 kg nach 2008 und 2009 seinen dritten nationalen Titel in der Altersklasse II (AK) bis 105 kg. Eine starke Vorstellung zeigte auch Daniela Falck in der AK I als Zweitplatzierte in der Klasse bis 63 kg mit 335 kg.

Die Meldeliste signalisierte für den stets auf Sicherheit bedachten Josef Grießl zwar einen „Stockerlplatz“ der Titel schien aber dem Bochumer Topfavoriten Rolf Dilbat vorbehalten zu sein. Unbeirrt startete der Bavarianer in der Beuge eine perfekte Serie mit 260, 275 und 280 kg und übernahm damit die Führung im ersten Schwergewicht. Dilbat - sein stärkster Kontrahent - eröffnete mit 282,5 kg und scheiterte. Auch die beiden weiteren Gelegenheiten, im Wettbewerb zu bleiben, misslangen und damit machte er den Weg frei für den Landshuter Stemmclub-Akteur. Wenn auch Grießl, bekannt für seine „Schwachstelle“ auf der Bank, sich mit nur einer gültigen Wertung (130 kg) begnügen musste, war er vom Goldkurs mit mehr abzubringen. Vor allem auch deshalb, weil er in seiner Paradedisziplin, dem Kreuzheben, mit 272,5 kg wieder aus dem Vollem schöpfte. 682,5 kg im Dreikampf sicherten ihm den deutschen Meistertitel.

Daniela Falck, ehemalige Vize-Weltmeisterin im Kreuzheben, startete aus der Vorbereitung für die Weltmeisterschaft und betrachtete dabei die „Deutsche“ als Leistungstest.

Sie zeigte sich mit ihrer fehlerfreien Serie in der Kniebeuge, die sie mit 120 kg abschloss, sehr zufrieden. Auf der Bank blieb sie allerdings beim Auftaktversuch an 65 kg stecken, dafür deutete sie im Kreuzheben mit 150 kg ihre überregionalen Qualitäten an. 335 kg Gesamtleistung bedeuteten die Vizemeisterschaft, wichtiger für sie war jedoch die mit ihrer Leistung verbundene Qualifikation für die WM-Teilnahme.



Daniel Falck mit steigender Form auf dem Weg zur WM

Dr. Karl Greiner